

SAUERLANDKURIER

"upstairs" im Knast

☰ Attendorn, 15.06.2011 02:15 Uhr (SK)

Auf Einladung des katholischen Seelsorgers der JVA Attendorn, Diakon Werner Schrage, gab es kürzlich ein "mitreißendes" Konzert im Knast in Attendorn.



[Der Gospelchor 'upstairs' hat in der JVA Attendorn bleibenden Eindruck hinterlassen.](#)

Ort des Geschehens war die Kapelle im alten Teil des Gutsgebäudes. Die Mitglieder des Gospelchores "upstairs" aus Olpe unter der Leitung von Christof Mann beeindruckten und begeisterten rund 50 Gefangene. Gospels mit leisen Tönen kamen ebenso an wie schneller gespielte und gesungene Stücke aus den Bereichen Blues, Latin und Pop. Dabei überzeugte vor allem die Lebendigkeit und Innerlichkeit der zum Teil auch neu vorgetragenen Stücke.

Ansteckend waren die rhythmisch und von gesanglich hoher Qualität zeugenden Darbietungen. Wunderbare Emotionen nicht nur auf der Seite der Zuhörenden, sondern auch bei den Chormitgliedern. So sah man bei den eher sanften Liedern auch in so manch nachdenkliches, ja trauriges Gesicht.

Für alle Beteiligten war es ein Konzert, über das sicherlich noch lange und viel geredet wird. "Es hat Spuren hinterlassen", so Seelsorger Werner Schrage. "Es war ein toller Abend und eine schöne Erfahrung. Den Dank der Häftlinge und damit bleibende Eindrücke möchte ich auf diesem Wege an diesen tollen Chor weitergeben. Es ist völlig klar, dass 'upstairs' hier im Knast immer wieder gerne gesehen und gehört wird."
